

Erscheint täglich
Abends
mit Ausnahme der
Sonn- und Feiertage.
Preis für ein
Quartal in Halle
15 Sgr.,
auswärts durch die
Post mit dem betr.
Vorkaufschlage.

Hallisches Tageblatt.

Inserate 1/4 Sgr.
für die dreispaltige
Zeile, bei größeren
Insertionen mit
entf. Rabatt.
Der ganze Erlös des
Blattes, einschließlich
des Inseratentheiles,
fällt der städtischen
Armenverwaltung zu.

Einundsiebzigster Jahrgang.

Ämtliches Verordnungsblatt für die Stadt Halle und den Saalkreis.

Nr. 145.

Sonnabend, 25. Juni

1870.

Die Pränumeration auf das dritte Quartal des Hallischen Tageblattes für 1870 ersuchen wir die geehrten Abonnenten des Tageblattes mit „Fünfzehn Silbergroschen“ in der Expedition desselben oder bei den Herumträgern gegen Quittung zu entrichten. Für diesen Betrag wird das Blatt Abends vorher jedem frei zugestellt. Dabei werden die verehrl. Abonnenten ersucht, bei Zahlung des Betrags genaue Angabe des Namens, der Straße und der betreffenden Hausnummer zu machen, indem es nur auf diese Weise möglich wird, Reclamationen wegen Unregelmäßigkeiten beim Empfange des Blattes zu vermeiden.

Bekanntmachungen aller Art, welche durch das Tageblatt in seinem von jetzt ab erweiterten Rayon die **ausgedehnteste Verbreitung in der Stadt und im Saalkreise finden**, bitten wir uns möglichst **zeitig, größere Anzeigen**, welche den Raum einer halben Druckseite einnehmen, **jedenfalls am Abend zuvor** einzusenden.

Insertionsgebühren für solche Bekanntmachungen, welche nur **vier oder weniger Zeilen** enthalten, sind gleich **bei Abgabe der Inserate voraus zu bezahlen.**

Wir berechnen für die dreispaltige Zeile aus der größeren Schrift im Texte des Blattes oder deren Raum **1 Sgr. 3 Pf.** Bei größeren Inseraten sind wir in der Lage, hiesigen Geschäftstreibenden einen **angemessenen Rabatt** zu geben. Bei **laufenden und größeren Anzeigen** werden wir nach Ablauf des Jahres außerdem noch ein **Conto** gewähren.

Die Expedition des Hall. Tageblattes.

Predigt-Anzeigen.

Am 2. Sonntage nach Trinitatis (den 26. Juni) predigen:

Zu H. Frauen: Um 9 Uhr Herr Diaconus Pfanne. Um 2 Uhr Herr Hülfsprediger Marschner.

Montag den 27. Juni um 8 Uhr Herr Consistorialrath D. Dryander.

Zu St. Ulrich: Um 9 Uhr Herr Oberprediger Weicke. Um 2 Uhr Herr Oberdiaconus P. Sichel.

Zu St. Moritz: Um 9 Uhr Herr Oberprediger Bracker. Um 2 Uhr Wahl zweier Mitglieder zum Gemeinde-Kirchenrath.

Vormittag 8 Uhr Mauergasse 6 **Kindergottesdienst** Herr Diaconus Nietschmann.

Hospitalkirche: Um 11 Uhr Beichte und Abendmahl Derselbe.

Domkirche: Um 10 Uhr Herr Domprediger Zahn. Abends 5 Uhr Herr Domprediger Focke.

Katholische Kirche: Morgens 7 Uhr Frühmesse Herr Dechant Wille. Um 9 Uhr Derselbe. Um 2 Uhr Christenlehre Derselbe.

Zu Neumarkt: Sonnabend den 25. Juni Abends 6 Uhr Vesper Herr Pastor Hoffmann.

Sonntag den 26. Juni um 9 Uhr Derselbe. Nach beendigter Predigt allgemeine Beichte und Communion Derselbe. Um 2 Uhr Kinderlehre Derselbe.

Mittwoch den 29. Juni Abends 6 Uhr Bibelstunde Derselbe.

Zu Glaucha: Um 9 Uhr Herr Prediger Pfaffe. Um 2 Uhr Kinderlehre Herr Pastor Seiler.

Freitag den 1. Juli Abends 8 Uhr Bibelstunde Derselbe.

Diaconissenhaus: Vormittags 10 Uhr Herr Pastor Grüneisen.

Ev. Lutherische Gemeinde, gr. Berlin 14.

Sonntag den 26. Juni früh 1/2 10 Uhr Gottesdienst.

Apostolische Gemeinde, gr. Märkerstraße 23.

Sonntag den 26. Juni Vormittags von 10 bis 12 Uhr eucharistische

Abendmahlfeier. Nachmittags von 3 bis 4 Uhr Predigt, dann Abendandacht.

Baptisten-Gemeinde, Mannische Straße Nr. 16.

Sonntag den 26. Juni Vormittags 9 1/2, Nachmittags 3 1/2 und jeden Mittwoch Abends 8 Uhr Predigt von M. Geißler.

Bericht über die Verhandlungen der Stadtverordneten.

Sitzung am 20. Juni c.

1. Auf Grund der Beschlüsse der Bau-Commission und unter Mittheilung der betreffenden Kosten-Anschläge beantragt der Magistrat:

- 105 R_p für Wiederherstellung des äußern Abputzes des Waagegebäudes,
 - 210 R_p für Regulirung des Fußweges längs der Saale von der schwarzen nach der Schifferbrücke,
 - 336 Sgr für Umpflasterung von 20 Ruthen der untern Zwingersstraße,
 - 200 R_p desgl. eines Stückes Straße vor dem Leipzigerthore,
 - 192 R_p desgl. eines Theils der Wallstraße,
 - 50 R_p für Canalisirung des Abzugsgrabens am botanischen Garten,
 - 2410 R_p für Umpflasterung der kleinen Ulrichsstraße,
 - 250 R_p für Beschaffung neuer Straßenschilder,
- 3753 R_p Summa, auf Tit. II. Pos. 6 des Bau-Etats pro 1870 zu bewilligen.

Die beantragten 3753 R_p werden bewilligt.

2. Die in diesem Jahre zur Ausführung kommenden Trottoirlegungen erstrecken sich auch auf die an die Rathhausgasse grenzenden Theile des Rathhauses und des Rathswaage-Gebäudes, ferner auf die Stelle am Moritzplatze quer vor dem Moritzzwinger.

Der Magistrat beantragt die Bewilligung der hierzu erforderlichen Kosten mit 378 R_p 17 Sgr 10 d.

Die Bewilligung geschieht.



3. Der Magistrat beantragt die Wahl eines Mitgliedes der Schul-
 beaufsichtigungs-Commission an Stelle des in das Magistrats-Collegium ein-
 getretenen Herrn Stadtrath Richter.

Der Stadtverordnete Keil wird gewählt.

4. Der Amtmann Knop urgirt die Herstellung des Schafstalles
 und der Pferdeställe auf dem Rämmereigute Deesen, deren Schadhaftheiten
 einerseits einen Aufschub der Herstellung ohne gegründete Bedenken wegen zu
 fürchtender Beschädigung von Menschen und Vieh nicht zulässig erscheinen
 lassen, während andererseits jetzt, wo die qu. Ställe von den dort gela-
 gerten Vorräthen fast vollständig geräumt seien, der günstige Zeitpunkt
 zur Ausführung der Herstellung sei, wogegen später die Abräumung
 der einzubringenden Ernte würde erfolgen müssen.

Der Magistrat beantragt daher, die schleunige Ausführung der qu.
 Herstellungen auf Rechnung zu genehmigen und deren Kosten mit 369 R²
 14 Gr. 2 J. und 500 R² zu bewilligen, welche in dem Bau-Stat pro
 1870 Tit. VII. in extraordinario Pos. 5 vorgelesen seien.

Die Herstellung der Bauten wird genehmigt und die Bewilligung
 zur Disponirung über die Anschlagssummen von resp. 369 R² 14 Gr.
 2 J. und 500 R² ertheilt. Die Ausführung soll, so weit möglich
 (worüber der Herr Stadtbaurath zu entscheiden hat), im Accord, im
 Uebrigen auf Rechnung erfolgen.

— Um die richtige Expedition der Postsendungen nach solchen Orten
 zu sichern, woselbst sich eine Postanstalt nicht befindet, ist es zweckmä-
 ßig, daß von dem Absender außer dem eigentlichen Bestimmungsorte
 noch diejenige Postanstalt auf der Adresse angegeben werde, von welcher
 aus die Behändigung der Sendung an den Adressaten bewirkt wird. Die
 unrichtige Bezeichnung der Distributions-Post-Anstalt oder das gänzliche
 Fehlen einer bezüglichen Angabe können die rechtzeitige Ueberkunft jener
 Postsendungen in Frage stellen. Es empfiehlt sich daher, daß Corresponden-
 denten, an deren Wohnsitz sich eine Postanstalt nicht befindet, diejenigen
 Personen, mit welcher sie im Briefwechsel stehen, auf das gedachte Erf-
 forderniß aufmerksam machen und denselben mittheilen, durch
 Vermittelung welcher Postanstalt sie ihre Postsendungen
 empfangen. Berlin, 16. Juni 1870.

General-Postamt: Stephan.

Tageschau.

Sonnabend, den 25. Juni.

Geschäftsstunden der königl. und städt. Behörden in Halle.

Telegraphen-Station: Tag und Nacht ununterbrochen im Betriebe. —
Postamt: 7 U. Vorm. bis 8 U. Ab. (Sonntags 7—9 U. Vorm. u. 5—8
 U. Ab.) — **Kreisgericht:** 8—11 U. Vorm. u. 3—6 U. Nachm. — **Ober-
 Bergamt:** 8—12 U. Vorm. u. 2—6 U. Ab. — **Passbureau:** 8—12 U.
 Vorm. u. 2—6 U. Nachm. — **Einwohnermeldeamt:** für An- u. Abmeldung
 verzogener Personen 8—12 U. Vorm.; für sonstige Geschäfte 2—6 U. Nachm.
 — **Dienststunden sämtlicher Bureau-Beamten der Polizeiverwaltung u. sämt-
 licher Bureauz der übrigen städtischen Behörden:** 8—12 U. Vorm. u. 2—6 U.
 Nachm.; (nur die Cassen sind für das Publicum Nachm. nur bis 4 U. geöffnet,
 insbesondere die **Instituten-Casse:** 8—1 U. Vorm. u. 3—6 U. Nachm. u. die
 Bureauz der Polizei-Commissarien 9—11 U. Vorm. u. 3—5 U. Nachm.) —
Haupt-Steueramt: 7—12 U. Vorm. u. 2—5 U. Nachm. — **Kreiscasse:**
 8—12 U. Vorm. u. 2—5 Nachm. — **Landrathsammt:** 8—1 U. Vorm. u.
 3—6 U. Nachm. — **Bau-Commandite:** 8¹/₂—1 U. Vorm. u. 3¹/₂—5 U.
 Nachm. — **Universtität:** Cassenstunden 9—12 Uhr. Vorm. (excl. den letzten Tag
 jedes Monats.) Secretariat 9—12 U. Vorm.

Städtisches Rathhaus. Expeditionsstunden von 7 U. Vorm. bis 1 Uhr Nachm.

Sparcassen. Städtische Sparcasse, Cassenstunden 8—12 U. Vorm.; 3—4 U. Nachm.
 Sparcasse des Saalkreises (gr. Schlamm 10a.), Cassenstunden 9—1 U. Vorm.
 Spar- und Vorschuß-Berein (Rathhausgasse 18, 1 Tr.), Cassenstunden 9—1 U.
 Vorm. u. 3—4 U. Nachm.

Nordb. Paket-Beförderungs-Gesellschaft. Expeditionsstunden von 7 U. Vorm. bis
 8 U. Abends.

Leesantische Bibliotheken. Universitätsbibliothek von 2—4 U. Nachm.
 Marienbibliothek 2—3 U. Nachm.

Ausstellungen. G. Uhlig's Musikwerk-Ausstellung (gr. Klausstraße 18) ist täglich
 von 8 U. Morgens bis 7 U. Abends geöffnet.

Bereine. Handwerker-Bildungs-Berein (gr. Ulrichsstraße Nr. 58) 7¹/₂—10 U. Abends
 (Freie Unterhaltung.)

Polytechnischer Verein („Talpe“), Bibliothek und Lesezimmer 7—9¹/₂ U. Abends.

Jünglings-Berein (Mauergasse 6) 8 U. Abends.

Kaufmännischer Verein 8—10 U. Abends in „Rocco's Etablissement 1 Tr. hoch.“
 (Gesellige Unterhaltung.)

Krieger-Berein vom Jahre 1866, Abends 8 Uhr Versammlung im „Fürstenthal.“
 Jahn'scher Turnverein. Turnstunden 8—10 U. Abends im „Rosenthal.“

Liebertafeln. Hallische Liebertafel von Abends 8 U. an Uebung auf dem „Jäger-
 berge.“ — Vereinigte Männerliebertafel, Uebungsstunde von 8—10 U. Abds.
 im „Paradies.“ — Schülferische Liebertafel, Uebungsstunde von 8—10 U.
 Abends im „Fürstenthal.“

Bäder. Zabel's Bade-Anstalt im Fürstenthal. Frisch-römische Bäder für Herren
 täglich Vorm. 8, Nachm. 5 U.; für Damen täglich Nachm. 2 U. Alle Arten
 Bannenbäder zu jeder Zeit des Tages. Sonn- u. Feiertags Nachm. ist die
 Anstalt geschlossen.

Meier's Bade-Anstalt in Glaucha. Sool- und Mineral-, sowie alle gemischten
 Bäder zu jeder Tageszeit.

Die Zettelkästen der die Stadt Halle berührenden Eisenbahnen.

Die 6 Zettelkästen der

Güter-Expedition der Magdeburger- und Nordhäuser-Eisenbahn
 befinden sich: Steinweg 45/46; Kleinschmieden 1; an der Moritzkirche 5; Klausdor-
 straße 15; Geißstraße 1 und gr. Steinstraße (alte Promenade 28); dieselben werden
 täglich zweimal zwischen 11—12 Uhr Vormittags und 6—7 Uhr Abends entleert.

Güter-Expedition der Thüring. Eisenbahn.

Der Zettelkasten befindet sich gr. Märkerstraße 10, wird dreimal geöffnet:
 früh, Mittag, Abend.

Berlin-Anhalter-Eisenbahn. (Kästen des Fuhrherrn F. Coccejus.)

Alter Markt 36; Marktplatz 20; gr. Ulrichsstraße 34.

Dieselben werden geleert: Vormittag 10 Uhr und Nachmittags 5 Uhr

Beobachtungen der königl. meteorolog. Station zu Halle. 23. Juni 1870.

Stunde	Luftdruck Bar. Lin.	Dunst- spannung Bar. Lin.	Relative Feuchtigkeit Procente	Luftwärme R. Grade	Wind	Wetter
Mrg. 6	337,69	5,91	77	16,0	WNW	bölig heiter.
Mitt. 2	335,09	4,25	38	20,9	NW	wolfig 6.
Abd. 10	334,33	6,07	77	16,3	N	trübe 9.
Mittel	335,70	5,41	64	17,7		ziemlich heiter 5.

Der Luftdruck ist auf 0° R. reducirt.

Redacteur: Buchhändler Barthel (Große Steinstraße Nr. 10).

Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Der Braunkohlenfabrikant Ufer ist auf seinen
 Antrag als Armen-Vorsteher im 9. Bezirk ent-
 lassen. An seine Stelle ist der Stärkesabrikant
 Prinz, lange Gasse Nr. 21, zum Armen-Vor-
 steher gewählt.

Halle, den 22. Juni 1870.

Der Magistrat.

Die unter dem Gebäude der Knaben-Bürger-
 schule befindlichen Keller sollen

Sonnabend den 25. d. Mts.

Vormittags 11 Uhr

in der Rathsstube auf drei Jahre vom 1. Octo-
 ber d. J. bis 1. October 1873 unter den im
 Termine bekannt zu machenden Bedingungen
 meistbietend vermiethet werden.

Halle, den 15. Juni 1870.

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Der mit der Polizei-Verordnung vom 22. Octo-
 ber 1862 — Tageblatt Seite 1281 — publicirte
 Tarif für die Dienstmannschaft in Halle wird
 hierdurch bezüglich der Pos. I. 1. ad b. und c. da-
 hin erklärt, daß für den Transport von Gegen-

ständen von dem Droschkenhalteplatze am Bahn-
 hofe bis in den Bahnhof resp. zu den Wagen-
 zügen und umgekehrt durch die Dienstmannschaften
 bei Lasten bis 5 U. incl. nicht mehr als 1 Gr.,
 bei Lasten von über 5 bis 50 U. incl. nicht mehr
 als 2 Gr. Lohn bei Vermeidung der im §. 14
 vorgedachter Verordnung angeordneten Bestrafung
 erhoben werden darf.

Halle, den 21. Juni 1870.

Die Polizei-Verwaltung.

Der Ober-Bürgermeister
 v. Döf.



Vorlagen

für die Sitzung der Stadtverordneten am
27. Juni c.

Anfang 4 Uhr.

Öffentliche Sitzung:

1. Rassen-Abschluß der Kämmererei pro I. Quartal c.
2. Auerweite Ausbietung der Abfuhr des Düngers u. aus den städtischen Gebäuden und Anstalten.
3. Bewilligung von Ausrüstungskosten für die Turner-Feuerwehr.
4. Ausführung von Bauten auf dem Kämmerergute Beesen.
5. Vorlage, den Beitrag der Stadt zu der Schullehrer-Wittwen-Kasse betreffend.
6. Vermietung der Lokalitäten des Rathskellers.
7. Vermietung des Thürmchens vor dem Rathskeller.
8. Verpachtung der Spitzwiese.
9. Vorlage zur Bildung der Einkommensteuer-Einschätzungs-Commission pro 1871.

Geschlossene Sitzung:

10. Definitive Anstellung zweier Lehrer.
Der Vorsteher der Stadtverordneten.
Gloekner.

Bekanntmachung.

Diejenigen Hausbesitzer der Stadt Halle, welche vom 1. Januar 1869 ab Hausgrundstücke erworben, solche aber gemäß §. 16 des Gebäudesteuergesetzes vom 21. Mai 1861 im Königl. Kataster-Unte hier, Niemeyerstraße Nr. 1, behufs Berichtigung der Gebäudesteuerverolle nicht angemeldet haben, werden hierdurch aufgefordert, unter Vorlegung der Besitzdocumente, die Anmeldung bis zum 15. Juli d. J. schriftlich oder mündlich anzubringen, weil sonst nach Ablauf dieser Frist die unterlassene Anmeldung auf Kosten der Säumigen eingeholt werden wird.
Halle, den 16. Juni 1870.

Der Königliche Kataster-Controleur
Roemer.

Auction.

Montag den 27. Juni Nachmittag 2 Uhr versteigere ich Klausthorstraße Nr. 10 u. 11 wegen Aufgabe des Brenneri- u. Brauerei-Geschäftes: 2 große und 1 kleine Decimal-Waage mit Gewicht, 2 Getreide-Fegen, Malztiege, Malztörbe, Bierdruckpumpen, Schränke, Lagerbölzer, leere Kisten, Darblätter, Brauereigefäße, 1 Farbermalstrommel, 1 Winde, Fässer, Eimer, Karren, 1 vierstigen u. 1 zweistigen Kutschwagen u. verschiedene andere Gerätschaften.
Soppe, Kreis-Auct.-Commiss. u. ger. Taxator.

Isländer Heringe, fließend fett,
à St 1 Sgr. bis 1 Sgr. 3 Pf.
Matjesheringe à St. 6—9 Pf.
Neue lange **Nierenkartoffeln** die
Meße 4—5 Sgr.
Frischen **Erfurter Blumenkohl**
empfiehlt
C. Müller.

Junge Pubel verkauft gr. Märkerstraße 21.

Harmoniums

bei Ernst Benemann, Mauergasse 6.

Abonnements auf Kreuzzeitung, Magdeburger Zeitung, Berliner Gerichtszeitung, Leipziger Tageblatt, Kladderadatsch, Hallische Zeitung u. Gartenlaube werden angenommen. Zu erfragen lange Gasse 31, 1 Tr.

Alte Wasserkunst.

Wir empfehlen unsere **Kreisfägen** den Herren Holzarbeitern zur Benutzung. Für die Stunde rechnen wir 3 Sgr. **Sahndorf & Meier.**

Umzugshalber ist 1 birkener Schreibsecretair, 1 gr. Ausziehetisch, 1 gr. neue Reisetasche mit Ueberzug, 1 Stroh- u. Heumwaage zu verkaufen Barfüßerstraße 16, im Garten 1 Tr. r.

Eine eiserne Pumpe in gangbarem Zustande von 18" Saugwerk, 1 1/2" bis 2" Durchmesser, wird alt zu kaufen gesucht. Adressen abzugeben beim Bildhauer Herrn **Gustav Glück**, gr. Ulrichsstraße 11.

Pflaumen, groß u. süß, à U. 2 Sgr., **Rocherbsen**, grüne u. gelbe auch geschälte, empfiehlt bestens **C. L. Helm.**

Saarsöle in Pfunden und einzeln, beste und billigst bei **C. L. Helm**, Steinstraße.

Die besten und frischesten **Malzbonbons** gegen Husten nur bei **C. L. Helm.**

Ein Haus mit Garten, in schönster Lage auf dem Neumarkt, ist für 2000 R. zu verkaufen. Wo? sagt die Exped. d. Bl.

Morgen fettes Rindfleisch à U. 4 Sgr., gehacktes 5 Sgr. **W. Weber**, Fleischermstr., Fleischerg. 14.

Strohüte zu verkaufen à Stück 3—4 Sgr. alter Markt 8.

Eine zweiflügelige Glashür mit Futter u. Bekleidung ist zu verkaufen Taubengasse 16.

Eine Bettstelle zu verkaufen
H. Ulrichsstraße 15, 2 Tr.

Schöne
Berliner Zwiebelkartoffeln
à Meße 1 Sgr. 10 Pf. verkauft
G. Friedrich, Markt 15.

Ein sehr gutes Sopha billig zu verkaufen
Mittelstraße 8.

Eine Siege zu verkaufen
am Kirchthor 14.

350 R. gegen pupillarische Sicherheit zum 1. Juli gesucht. Offerten unter **G. G. 100.** in der Exped. d. Bl. abzugeben.

Zwei Pensionäre finden freundliche Aufnahme
Rannische Straße 6.

Ein Mädchen mit guten Zeugnissen wird zum 1. Juli oder später für Küche und Hausarbeit gesucht
H. Ulrichsstraße 17.

Eine tüchtige Waschfrau wird gesucht
in der Waschanstalt des Waisenhauses.

Einige anständ. junge Leute suchen einen kräftigen Mittagsetisch, womöglich Hausmannskost, im Preise von ca. 4 R. Adressen beliebe man sub H. F. 99 in der Expedition d. Blattes niederzulegen.

Ein anständiges Mädchen, welches in der Wirthschaft erfahren ist, sucht baldigst eine Stelle als Wirthschafterin. Näheres in der Exped. d. Bl.

Eine gesunde Amme wird ges. Leipzigerstr. 5.

Einige **geübte Weisnäherinnen** finden dauernde Beschäftigung
G. Reich, lange Gasse 29, 3 Tr.

Ein tüchtiges Mädchen in den 20er Jahren für Küche und Hausarbeit nach Siebichenstein gesucht. Zu erfr. bei Madame **Böhler**, H. Sandberg 7.

Zum 1. Juli ein Dienstmädchen ges. Steinweg 36.

Gesuch.

Eine unabhängige, gebildete Person, die mit Kindern umzugehen versteht, in gesetzten Jahren, gleichviel ob Mädchen oder Frau, wird zum 15. Juli oder 1. August als Kinderfrau gesucht. Zu erfragen in der Exped. d. Bl.

Aufw.-Mädchen f. d. Nachm. sucht Lindenstr. 4.

Eine Aufwartung wird von zwei einzelnen Leuten, die in der Fleischergasse wohnen, gesucht. Näheres
gr. Steinstraße 7.

Ein einzelner Herr sucht zum 1. Octbr. d. J. eine Wohnung von 2 freundlichen Stuben mit 1 Kammer u. in angenehmer Lage der Stadt. Offerten bittet man unter **A. B.** in der Expedition d. Bl. baldigst abzugeben.

Zum 1. October c. wird von einer Beamtenfamilie ein Logis gesucht, besteh. aus 2 Stuben, 3 Kammern nebst Zubehör. Abr. werden unter **A. B. 3** in der Exped. d. Bl. erbeten.

Das Logis, welches Herr Dr. **Braunschweig** bewohnt, ist wegen Domicilveränderung zu vermieten u. 1. October zu beziehen, Preis 100 R. Näh. Erböl 2 (nahe am Markt) bei **Lehrmann.**

Ein helles geräumiges Comtoir, Wohnungen u. Niederlagen mit Lagerplatz u. Schienenverbindung zu vermieten am Bahnhof, Delitzscher Str. 7.

Eine Wohnung zu 20 R. an einzelne Leute zu vermieten
Harz 25.

Eine größere Garçon-Wohnung, möblirt, sofort zu vermieten
gr. Märkerstraße 9.

Ein geräumiger Laden nebst Wohnung oder ein kleines Haus, zu einem Victualien-Geschäft passend, wird mit 200 R. Anzahlung zu Michaelis zu beziehen gesucht. Nähere Auskunft ertheilt der Seilermeister Herr **Reiband**, Leipzigerstraße.

Ein Logis für 28—32 R. wird zum 1. Juli oder 1. August von jungen Leuten gesucht. Zu erfragen
Kapellengasse 5.

Eine alleinstehende Frau sucht eine H. Wohn. Abr. unter **F. W.** in der Exped. d. Bl.

2 Stuben, 2 Kammern nebst Zubehör zum 1. Oct. zu vermieten
Schmeerstraße 42.

Stube u. Kammer an eine anständige Person zu vermieten
Taubengasse 2.

Anst. Schlafstelle Mittelstraße 4, im H. 1 Tr. r.
Gestern Abend in **Rochs** Garten ein Regenschirm stehen geblieben. Um Rückgabe wird gebeten
Leipzigerstraße 110.

Eine große Auswahl zurückgesetzter Herren-Garderobe

wird zu und unter dem Kostenpreise abgegeben.

Carl Klos, Schneidermeister, Leipzigerstraße Nr. 5.

Eisenbahn-Fahrplan an den Verkaufsstellen und in der Buchdruckerei von **J. G. Lipke.**

Für Colporteurs!

Gelegenheits-Gedichte, Polsterabend-Scherze, Traumbücher, Briefsteller für Liebende, Briefsteller, Fleckenvertilger, Bunttirbücher, Blumensprache etc. à Duzend 10 Sgr. bei

Wilh. Schwarz jun., Leipzigerstraße Nr. 20.

Magdeburger Lebens-Versicherungs-Gesellschaft.

Uebersicht des Activ-Vermögens.

Am 31. December 1869 wurde für die Versicherten zurückgestellt:

a) Prämien-Reserve	Rp.	984,635
b) Capital- und Schäden-Reserve	=	38,934
	Rp.	1,023,569

Außerdem sind von den Actionairen:

a) baar eingezahlt	Rp.	394,800
b) in Wechseln hinterlegt	=	1,579,200

so daß für die Versicherten ein Garantie-Capital von **Rp. 2,997,569** wirklich vorhanden ist.

Nachweisung über Anlegung des Activ-Vermögens.

1. Darlehne gegen pupillarishe Hypotheken	Rp.	1,009,086
2. von Magdeburger Bankhäusern gekaufte Wechsel	=	95,036
3. Staatspapiere und Prioritäts-Obligationen	=	43,572
4. Darlehne gegen Unterpfand	=	26,308
5. Vorschüsse, welche den Versicherten gegen Deponirung ihrer Policen gewährt sind	=	44,977
6. ausstehende Forderungen bei Rückversicherungs-Gesellschaften und Agenten	=	68,864
7. Werth des Gesellschaftshauses in Magdeburg	=	71,000
8. baarer Kassenbestand	=	28,593
9. ausstehende Hypothek-Zinsen, Utensilien und gestundete Prämien	=	30,933
10. obige, von den Actionairen deponirte Sola-Wechsel	=	1,579,200
	wie oben Rp.	2,997,569

Geschäfts-Resultate bis 31. December 1869.

Angemeldete Capital-Versicherungen	Rp.	24,900,000.
Abgeschlossene Capital-Versicherungen	=	20,600,000.
Noch in Kraft befindliche Capital-Versicherungen	=	13,120,000.
Jährliche Prämien- und Zins-Einnahme	=	430,000.
Gezahlte Versicherungssumme seit Eröffnung des Geschäftsbetriebes	=	903,000.

Rechnungs-Abchlüsse, Prospekte und Antrags-Formulare verabreicht stets gratis und bereitwilligst.

Halle, den 23. Juni 1870.

Die General-Agentur der Magdeburger Lebens-Vers.-Gesellschaft.

C. Opfermann,

Inspector.



Epileptische Krämpfe (Fallsucht)

heilt brieflich der Specialarzt für Epilepsie Doctor **O. Killisch** in Berlin, jetzt: Louisenstraße 45. — Bereits über Hundert geheilt.



Polnische Kieferne Bretter und Bohlen!

Unser Lager ist jetzt wieder vollständig assortirt und die neue Waare ganz vorzüglich schön.

Senfel & Müller, Königsstraße 24.

Gute Erde und ausgezeichnete Lehm ist unentgeltlich abzufahren Wersb. Chaussee 7 b.

Für Stotternde.

Vielseitigen Wünschen entsprechend, nehme ich noch bis Ende d. M. **Stotternde** zur Heilung an. Uteste liegen zur Einsicht offen. Sprechstunde von 11—1 Uhr **Barfüßerstraße 16**, part. in Halle a/S. **D. Tenweges.**

5 alle, Buchdruckerei des Waisenhauses.

Achtung!

Heute, morgen und übermorgen verkaufe ich, um schnellen Umsatz zu erzielen, das Pfund Koch- und Bratenfleisch für 2 Sgr. Ich schlachte diese Woche nur die feinsten Thiere. Röstwürstchen wirklich fein bei **Fr. Thurm.**

Aegnatron

zum Seife kochen, nebst Recept zu einer guten Seife empfiehlt

Albert Schlüter, gr. Steinstraße 6.

Waschüchtes Roth und Schwarz, zum Wäschezeichnen in Flaschen nebst Gebrauchsanweisung à 5 Sgr und 7½ Sgr empfiehlt

Albert Schlüter, gr. Steinstraße 6.

Beste Schreib- und Copir-Zinte empfiehlt **Albert Schlüter, gr. Steinstraße 6.**

Ich habe mich hier als pract. Arzt, Wundarzt und Geburtshelfer niedergelassen. Meine Wohnung ist vorläufig **Barfüßerstr. Nr. 5, 1 Tr.** Sprechstunde Vormittags 8—9 Uhr, Nachmittags 3—4 Uhr. **Dr. Mekus.**

Ammendorf.

Sonntag Gesellschaftstag, schöner Rosenflor bei **Ratsch.**

Familien-Nachrichten.

Todes-Anzeige.

Heute früh um halb zwei Uhr verschied im noch nicht vollendeten zwanzigsten Lebensjahre nach längeren Leiden unsere gute Tochter **Clara.** Dies allen Freunden und Bekannten zur Nachricht.

Halle, den 24. Juni 1870.

Die trauernden Eltern u. Geschwister
C. Müller.

Todes-Anzeige.

Am 23. Juni 6 Uhr Abends starb nach 16 tägigem Krankenlager meine gute Frau **Maria** geb. **Poley** in ihrem 60. Lebensjahre, was ich allen Freunden und Bekannten hiermit anzeige. **Christian Weise, Maurer.**

Volksküchen:

II. Ulrichsstraße Nr. 15.

Sonnabend: Nudeln mit Rindfleisch.

Strohhofspitze Nr. 12.

Sonnabend: Graupen mit Rindfleisch.

Wasserstand der Saale

an der Schiffschleuse zu Trotha bei Halle.
am 23. Juni Abends am Unterpegel 2' 9"
am 24. Juni Morg. am Unterpegel 2' 9"

Temperatur in Teuscher's Wellenbad.

Am 24. Juni Morgens: Wasser 17 Grad.